

Liebe Freund*innen der Stadtnatur,

nach zweijähriger Corona-Pause freuen wir uns sehr, Sie 2023 wieder zu einem Berliner Naturschutztag einladen zu können.

In den letzten beiden Jahren hat sich die Krise der Natur weltweit und leider auch in unserer Stadt weiter verschärft. Im Zuge des Baubooms sind zahllose Freiflächen verschwunden, die eben – anders als oft behauptet – zu meist keine „öden Brachen“ waren, sondern Refugien für die städtische Artenvielfalt.

Gleiches gilt für die begrünten Innenhöfe in den dicht besiedelten Stadtvierteln, die ein wichtiger Ort der Naturerfahrung für die Anwohner*innen sowie Lebensraum für Haussperlinge, Igel, Fledermäuse und andere tierische Mitbewohner sind. Nicht zu vergessen ist die Bedeutung des Stadtgrüns für die Klimaanpassung, schließlich brauchen wir jeden Grünstreifen, jeden Baum, jede begrünte Fassade, damit das Leben in unserer Stadt auch in Zukunft erträglich bleibt.

Wo also sollen noch neue Wohnungen entstehen? Jedenfalls nicht am Stadtrand – dort neue Wohnquartiere aus dem Boden zu stampfen, würde nicht nur allen Artenschutzzielen zuwiderlaufen, sondern auch die Verkehrsprobleme der Hauptstadt weiter verschlimmern. Wir stehen also vor einem anscheinend unlösbaren Zielkonflikt. Oder nicht? Mit dieser Tagung wollen wir dazu einladen, gewohnte Denkmuster zu verlassen und neue Facetten des Themas „Bauen vs. Naturschutz“ zu entdecken: Muss überhaupt so viel neu gebaut werden? Wo können Gebäude entstehen, ohne Stadtgrün zu opfern? Und wenn schon gebaut wird, wie lässt sich der Schaden für Natur und Klima minimieren?

Ich wünsche Ihnen einen anregenden und spannenden Naturschutztag!



Rainer Altenkamp
1. Vorsitzender NABU Berlin

Termin

Samstag, 25. Februar 2023, 09:00-16:30 Uhr

Unkostenbeitrag

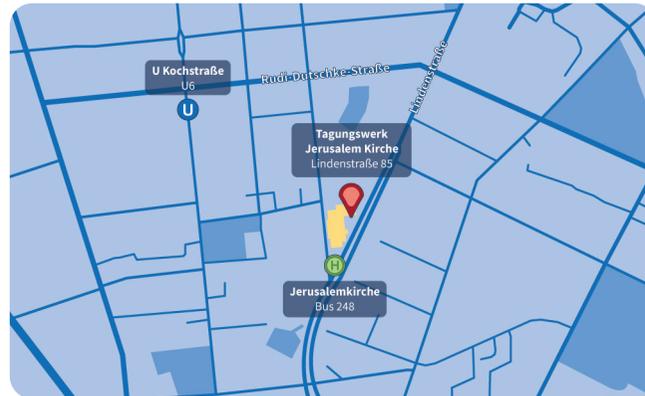
NABU-Mitglieder 5 € / Nicht-Mitglieder 7 €

Veranstaltungsort

Tagungswerk Jerusalemkirche, Lindenstraße 85
10969 Berlin

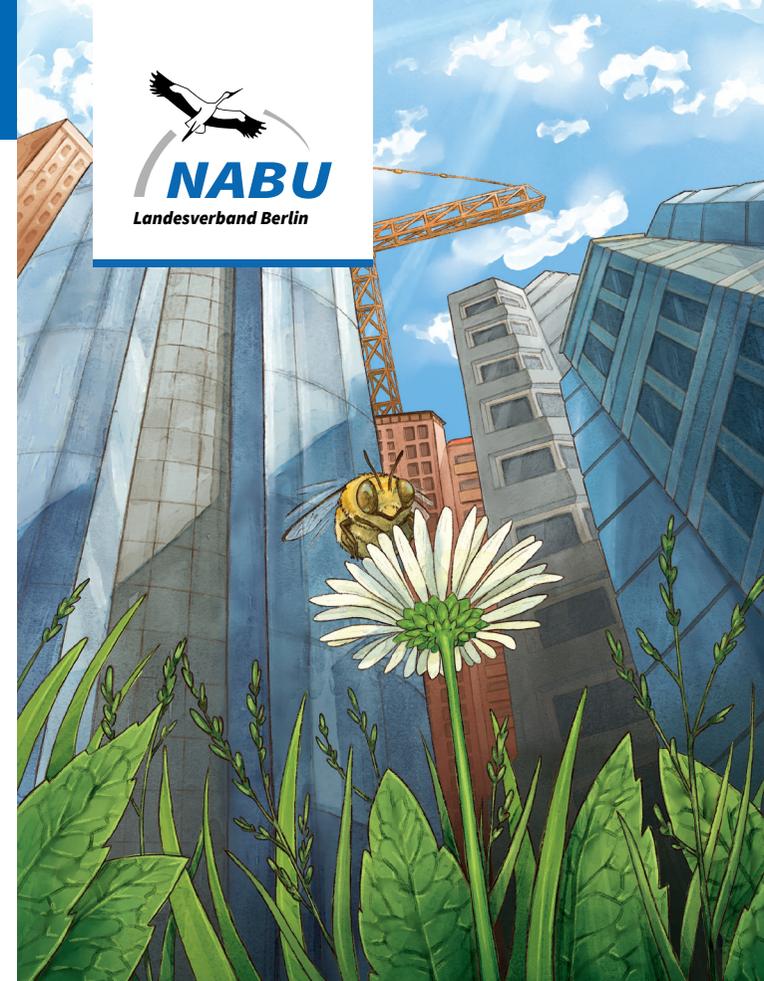
Anfahrt

U6 bis Kochstraße oder Bus 248 bis Jerusalemkirche



Veranstalter

NABU Berlin e.V.
Wollankstraße 4, 13187 Berlin
Tel.: (030) 9 86 08 37- 0 oder 9 86 41 07
E-Mail: lvberlin@nabu-berlin.de
www.nabu-berlin.de



22. Berliner Naturschutztag

Verbauen wir uns die Zukunft?

Stadtentwicklung in Zeiten von Artensterben und Klimakrise

25. Februar 2023, Tagungswerk Jerusalemkirche

09:00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungsgetränk

10:00 Uhr Begrüßung

Rainer Altenkamp, 1. Vorsitzender
NABU-Landesverband Berlin

10:15 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Stefanie Hennecke, Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

10:30-10:50 Uhr

Bauen, bauen, bauen, aber wo? – Positionen des
NABU Berlin
Juliana Schlaberg, Naturschutzreferentin NABU Berlin

10:50-11:30 Uhr

**Berliner Stadtgrün, Bebauung und Klimawandel:
Unlösbare Zielkonflikte?**
Prof. Dr. Felix Creutzig, Mercator Research Institute on
Global Commons and Climate Change

11:30-12:00 Uhr

Schwammstadt Berlin
Dr. Darla Nickel,
Leiterin der Berliner Regenwasseragentur



12:00-13:00 Uhr Mittagspause

13:00-13:30 Uhr

Bauen und Biologische Vielfalt
Theresa Keilhacker, Präsidentin der
Architektenkammer Berlin

13:30-14:00 Uhr

**Bodenkundliche Baubegleitung – wirksames
Instrument für Bodenschutz beim Bauen**
Dr. Ulrike Meyer, Sachverständige für Boden-
gutachten, Büro Umweltkonzept Dr. Meyer

14:00-14:30 Uhr

**Artenvielfalt in städtischen Gärten und
Grünanlagen**
Susan Karlebowski, Museum für Naturkunde Berlin

14:30-15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00-15:30 Uhr

**Management von Populationen und Erfahrungen
aus Wiederansiedlungsprojekten von Kreuzkröten**
Hauke Drews, Projektleiter Stiftung Naturschutz
Schleswig-Holstein

15:30-15:50 Uhr

**Tierische Nachbarn - Wirksamkeitsmonitoring von
Ersatzlebensstätten gebäudebewohnender Arten**
Imke Wardenburg und Nina Dommaschke,
NABU-Landesverband Berlin

15:50-16:15 Uhr

Die Novelle der Berliner Bauordnung
Julian Schwarze, Mitglied des Abgeordnetenhauses,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher für Stadt-
entwicklung, Tourismus und Clubkultur (*angefragt*)

16:15-16:30 Uhr Fazit und Schlusswort

Dr. Melanie von Orlow, Geschäftsführerin
NABU-Landesverband Berlin



Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltung in Bild und Ton dokumentiert wird, das Material jedoch nur im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des NABU genutzt wird.

Titelbild und Gestaltung: Ruth Lankeit. Fotos: Apfelblüte: NABU/Björn Langer, Tegeler Fließ: Anton Landau, Neuntöter: Mathias Schäf.
Druck: Laserline, Papier 100% Recycling

